



1. Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Handelsname: BONDAN ST29 - Komponente A

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen: Klebstoff.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Drei Bond GmbH · Carl-Zeiss-Ring 13 · 85737 Ismaning
t +49 89 962427-0 · f +49 89 962427-19
Auskunftgebender Bereich: info@bondan.de · t +49 89 962427-0

1.4 Notrufnummer

Drei Bond GmbH	t +49 89 962427-0
Carl-Zeiss-Ring 13	Während der Bürozeiten
D-85737 Ismaning	Mo – Do 8:00 – 17:00 Uhr
	Fr 8:00 – 15:00 Uhr

2 Mögliche Gefahren

2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemisches

Einstufung EG 1272/2008 (CLP)

Physikalische Gefahren	Nicht eingestuft
Gesundheitsgefahren	Skin Irrit. 2 - H315 Eye Irrit. 2 - H319 Skin Sens. 1 - H317
Umweltgefahren	Aquatic Chronic 2 - H411

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung CLP:



Signalwort

Achtung

Gefahrenhinweise

H315

Verursacht Hautreizungen.

H317

Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319

Verursacht schwere Augenreizung.

H411

Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Sicherheitshinweise

P101

Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.

P102

Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P273

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

P280

Schutzhandschuhe/ Schutzkleidung/ Augenschutz/ Gesichtsschutz tragen.

P302+P352a

BEI KONTAKT MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

P305+P351+P338

BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P501

Entsorgung des Inhalts und des Behälters gemäß den EG-, Bundes- und örtlichen Vorschriften.

Zusätzliche Angaben zur Kennzeichnung

EUH205

Enthält epoxidhaltige Verbindungen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.



Enthält: EPICHLORHYDRINHARZE MIT DURCHSCHNITTLICHEM MOLEKULARGEWICHT <= 700, (1-METHYL-1,2-ETHANDIYL)BIS[OXY(METHYL-2,1-ETHANDIYL)DIACRYLAT

Zusätzliche Sicherheitshinweise

P264	Nach Gebrauch kontaminierte Haut gründlich waschen.
P272	Kontaminierte Arbeitskleidung nicht außerhalb des Arbeitsplatzes tragen.
P333+P313	Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P337+P313	Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P362+P364	Kontaminierte Kleidung ausziehen und vor erneutem Tragen waschen.
P391	Verschüttete Mengen aufnehmen.

2.3 Sonstige Gefahren

Unter normalen Verhältnissen keine. Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Gemisch aus verschiedenen Stoffen

Inhaltsstoff	Bezeichnung	Gehalt	Einstufung
CAS-Nummer: 1675-54-3 EG-Nummer: 216-823-5 REACH-Registriernummer: 01-2119456619-26-XXXX	EPICHLORHYDRINHARZE MIT DURCHSCHNITTLICHEM MOLEKULARGEWICHT <= 700	60 - 100 %	Skin Irrit. 2 - H315 Eye Irrit. 2 - H319 Skin Sens. 1 - H317 Aquatic Chronic 2 - H411
CAS-Nummer: 42978-66-5 EG-Nummer: 256-032-2 REACH-Registriernummer: 01-2119484613-34-XXXX	(1-METHYL-1,2-ETHANDIYL)BIS[OXY(METHYL-2,1-ETHANDIYL)DIACRYLAT	1 - 5 %	Skin Irrit. 2 - H315 Eye Irrit. 2 - H319 Skin Sens. 1 - H317 STOT SE 3 - H335 Aquatic Chronic 2 - H411
CAS-Nummer: 2530-83-8 EG-Nummer: 219-784-2 REACH-Registriernummer: 01-2119513212-58-XXXX	[3-(2,3-EPOXYPROPOXY)PROPYL]TRIMETHOXYSILAN	< 1 %	Eye Dam. 1 - H318

Der volle Wortlaut der Gefahrenhinweise ist in Abschnitt 16 angegeben.



4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Einatmen	Die betroffene Person an die frische Luft bringen. Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen.
Verschlucken	Mund gründlich mit Wasser ausspülen. Reichlich Wasser zu trinken geben. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen.
Hautkontakt	Kontaminierte Kleidung sofort ausziehen und Haut mit Seife und Wasser waschen. Arzt hinzuziehen, wenn Symptome auftreten.
Augenkontakt	Bei geöffnetem Lidspalt unverzüglich 15 Minuten lang mit reichlich Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen entfernen und die Augenlider weit auseinanderspreizen. Bei Anhalten von Beschwerden medizinische Hilfe aufsuchen.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Hautkontakt	Hautreizung, milde Dermatitis, allergischen Hautausschlag.
Augenkontakt	Augenreizend, kann Rötungen und Brennen verursachen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Anmerkungen für den Arzt	Keine besonderen Empfehlungen. Symptomatisch behandeln.
--------------------------	---

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

Geeignete Löschmittel	Mit Schaum, Kohlendioxid, Trockenpulver oder Wassernebel löschen.
-----------------------	---



Ungeeignete Löschmittel Wasserstrahl nicht zum Löschen verwenden, da Feuer hierdurch verbreitet wird.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Beim Verbrennen entstehen reizende, giftige und schädliche Rauchgase. Stickoxide (NO_x). Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und unbekannte Kohlenwasserstoffe.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung

Umluftunabhängiges Atemschutzgerät, das im positiven Druckmodus arbeitet (SCBA) und geeignete Schutzkleidung tragen.

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Tragen Sie die Schutzausrüstung, wie in Kapitel 8 dieses Sicherheitsdatenblattes angegeben.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer oder in den Boden gelangen lassen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Ausgetretenes Material mit Sand oder anderem inerten Absorptionsmittel binden. Zur Entsorgung in geeignete, beschriftete Behälter umfüllen. Gründlich mit Wasser und Seife waschen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung siehe Kapitel 8. Betreffend Entsorgung Abschnitt 13 beachten.



7 Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Bei Gebrauch nicht essen, trinken oder rauchen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

In dicht geschlossenen Originalbehältern bei Temperaturen zwischen 5°C und 25°C aufbewahren.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Klebstoff; Dichtstoff

8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

EPICHLORHYDRINHARZE MIT DURCHSCHNITTLICHEM MOLEKULARGEWICHT \leq 700 (CAS: 1675-54-3)

DNEL

Arbeiter - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 12.25 mg/m³

Arbeiter - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 8.33 mg/kg KG/Tag

Arbeiter - Inhalation; Kurzfristig Systemische Wirkungen: 12.25 mg/m³

Arbeiter - Dermal; Kurzfristig Systemische Wirkungen: 8.33 mg/kg KG/Tag

PNEC

- Süßwasser; Langfristig 0.006 mg/l

- Sediment (Süßwasser); Langfristig 0.996 mg/l

- Sediment (Meerwasser); 0.0996 mg/l

- Kläranlage; Langfristig 10 mg/l

- Erde; Langfristig 0.196 mg/l

- Meerwasser; 0.0006 mg/l

- Wasser; 0.0018 mg/l

(1-METHYL-1,2-ETHANDIYL)BIS[OXY(METHYL-2,1-ETHANDIYL)DIACRYLAT (CAS: 42978-66-5)

DNEL

Arbeiter - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 24,48 mg/m³

Arbeiter - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 2.77 mg/kg

PNEC

- Süßwasser; 0.0073 mg/l

- Meerwasser; 0.0007 mg/l

- Kläranlage; 100 mg/l

- Wasser; 0.73 mg/l

- Erde; 0.00243 mg/kg

- Sediment (Süßwasser); 0.19 mg/kg

[3-(2,3-EPOXYPROPOXY)PROPYL]TRIMETHOXYSILAN (CAS: 2530-83-8)

DNEL

Arbeiter - Inhalation; Langfristig Systemische Wirkungen: 147 mg/m³

Arbeiter - Dermal; Langfristig Systemische Wirkungen: 21 mg/kg KG/Tag

PNEC

- Süßwasser; 1 mg/l

- Intermittierende Freisetzung; 1 mg/l

- Meerwasser; 0.1 mg/l

- Kläranlage; 10 mg/l

- Sediment (Süßwasser); 3.6 mg/kg

- Sediment (Meerwasser); 0.36 mg/kg

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutzausrüstung





Geeignete technische Steuerungseinrichtungen	Für kleinere Arbeiten mit dem Produkt sollte eine übliche Raumlüftung ausreichend sein. Für umfangreichere Arbeiten (oder wenn es für den Komfort der Arbeitnehmer notwendig ist) sollte eine lokale Entlüftung vorgesehen werden.
Augen-/ Gesichtsschutz	Schutzbrille oder Gesichtsschutz tragen. Persönlicher Augenschutz sollte EN 166 entsprechen.
Handschutz	Es wird empfohlen, chemikalienbeständige, undurchlässige Schutzhandschuhe zu tragen. Handschuhe sollten EN 374 entsprechen. Bei Expositionen bis zu 4 Stunden sind Schutzhandschuhe aus folgenden Materialien zu tragen: Nitrilkautschuk. Dicke: $\geq 0,4$ mm Die ausgewählten Schutzhandschuhe sollten eine Durchbruchzeit von mindestens 0,5 haben. Bei Expositionen bis zu 8 Stunden sind Schutzhandschuhe aus folgenden Materialien zu tragen: Nitrilkautschuk. Dicke: $\geq 0,4$ mm Die ausgewählten Schutzhandschuhe sollten eine Durchbruchzeit von mindestens 8 haben. Die Durchbruchzeit der Schutzhandschuhmaterialien können zwischen den verschiedenen Schutzhandschuhherstellern variieren. Der am besten geeignete Handschuh sollte in Absprache mit dem Handschuh-Lieferanten / Hersteller, der Informationen über die Durchbruchzeit des Handschuhmaterials geben kann, gewählt werden. Entsprechend den von den Schutzhandschuhherstellern vorgegebenen Daten ist es erforderlich, während ihrer Nutzung zu prüfen, ob die Handschuhe ihre abweisenden Eigenschaften behalten und sie zu wechseln, sobald eine Verschlechterung festgestellt wird.
Anderer Haut- und Körperschutz	Overall oder Laborkittel tragen.
Hygienemaßnahmen	Am Ende jeder Schicht und vor dem Essen, Rauchen und der Toilettennutzung waschen. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Kontaminierte Haut sofort waschen. Gute Betriebshygiene ist erforderlich.



Atemschutzmittel

Im Arbeitsgebiet für ausreichende Lüftung sorgen. Im Fall von sehr starker Luftverschmutzung kann Atemschutz erforderlich werden. Atemschutz gemäß einer anerkannten Norm sollte getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung das Einatmen von Schadstoffen als möglich beschreibt. Filter gegen organische Dämpfe, Typ A (EN14387).

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinung	Paste
Farbe	weiß oder braun
Geruch	mild
Geruchsschwelle	nicht verfügbar
pH	nicht relevant
Schmelzpunkt	nicht bestimmt
Siedebeginn und Siedebereich	nicht anwendbar
Flammpunkt	> 100°C
Verdampfungsgeschwindigkeit	nicht verfügbar
Dampfdruck	nicht bestimmt
Dampfdichte	nicht verfügbar
Relative Dichte	1.1
obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	nicht anwendbar
Löslichkeit/-en	Unlöslich in Wasser. Löslich in den folgenden Materialien: Organische Lösungsmittel
Selbstentzündungstemperatur	nicht bestimmt
Zersetzungstemperatur	nicht verfügbar
Viskosität	≈ 65.000 mPa·s @ 25°C; thixotrop
Explosionsverhalten	nicht bestimmt
Oxidationsverhalten	nicht bestimmt

9.2. Sonstige Angaben

Andere Informationen nicht relevant



10 Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Unter normalen Lager- und Einsatzbedingungen werden keine gefährlichen Reaktionen erwartet.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil bei normalen Raumtemperaturen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Reaktionen mit folgenden Materialien können Wärme freisetzen: Amine

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Extreme Hitze für längere Zeiträume vermeiden.

10.5 Unverträgliche Materialien

starke Oxidationsmittel; starke Säuren; starke Alkalien

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Die thermische Zersetzung des Produktes kann Kohlenmonoxid, Kohlendioxid und nicht identifizierte organische Verbindungen erzeugen.

11 Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Toxikologische Effekte

Das Gemisch ist auf Grundlage der verfügbaren Gefahrendaten der Inhaltsstoffe, wie definiert in den Einstufungskriterien für Gemische für jede Gefahrenklasse in Annex I der Richtlinie 1272/2008/EC, eingestuft. Relevante verfügbare Informationen zu Gesundheits- und ökologischen Aspekten der Substanzen aus Kapitel 3 werden im Folgenden bereitgestellt.

Hautsensibilisierung

Hautsensibilisierung

Sensibilisierung durch Hautkontakt möglich.

Aspirationsgefahr

Aspirationsgefahr	Unter normalen Verhältnissen keine.
Einatmen	Unwahrscheinlich, dass eine Gefahr durch Inhalation besteht, wegen des niedrigen Dampfdruckes des Produktes bei Raumtemperatur. In hohen Konzentrationen können Dämpfe die Atemwege reizen und Halsrötungen und Husten hervorrufen.
Verschlucken	Es werden keine schädlichen Auswirkungen von Mengen erwartet, die zufällig aufgenommen werden können.
Hautkontakt	Reizt die Haut.
Augenkontakt	Augenreizend, kann Rötungen und Brennen verursachen.

Toxikologische Angaben zu Bestandteilen**EPICHLORHYDRINHARZE MIT DURCHSCHNITTLICHEM MOLEKULARGEWICHT <= 700**Akute Toxizität – oral

Akute orale Toxizität (LD ₅₀ mg/kg)	11.400,0
Spezies	Ratte

Akute Toxizität – dermal

Akute dermale Toxizität (LD ₅₀ mg/kg)	2.000,1
Spezies	Kaninchen

Akute Toxizität – inhalativ

Anmerkungen (Inhalation LC ₅₀)	Keine spezifischen Versuchsdaten vorhanden.
--	---

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut	nicht reizend
-------------------------------------	---------------

Tierdaten

Ödemgrad: Ganz leichtes Ödem – kaum wahrnehmbar (1)

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Starke Augenverätzung/-reizung	nicht reizend
--------------------------------	---------------



Atemwegssensibilisierung

Atemwegssensibilisierung

Keine spezifischen Versuchsdaten vorhanden.

Hautsensibilisierung

Hautsensibilisierung

Lokaler Lymphknotentest (LLNA) – Maus:
Sensibilisierend

Keimzellen-Mutagenität

Genotoxizität - in vitro

Schlüssige Daten, aber zur Klassifizierung nicht
ausreichend.

Kanzerogenität

Karzinogenität

Schlüssige Daten, aber zur Klassifizierung nicht
ausreichend.

IARC Karzinogenität

IARC Gruppe 3: Nicht klassifizierbar hinsichtlich der
Karzinogenität für den Menschen.

Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität -
Fertilität

Fruchtbarkeit - NOAEL 750 mg/kg KG/Tag, Oral,
Ratte

Reproduktionstoxizität -
Entwicklung

Entwicklungstoxizität: - NOAEL: 180 mg/kg KG/Tag,
Oral, Ratte

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

STOT – einmalige Exposition

Keine spezifischen Versuchsdaten vorhanden.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

STOT – wiederholte Exposition

Schlüssige Daten, aber zur Klassifizierung nicht
ausreichend.

Aspirationsgefahr

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die
Einstufungskriterien nicht erfüllt.

(1-METHYL-1,2-ETHANDIYL)BIS[OXY(METHYL-2,1-ETHANDIYL)DIACRYLAT

Akute Toxizität – oral

Akute orale Toxizität (LD₅₀ mg/kg)

2.001,0

Spezies

Ratte

Akute Toxizität – dermal

Akute dermale Toxizität (LD₅₀ mg/kg) 2.001,0
Spezies Kaninchen

Akute Toxizität – inhalativ

Anmerkungen (Inhalation LC₅₀) Keine Informationen verfügbar.

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Tierdaten Kaninchen: Nicht reizend

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Starke Augenverätzung/-reizung Methode: OECD 405, Kaninchen: Reizt die Augen

Atemwegssensibilisierung

Atemwegssensibilisierung keine Informationen verfügbar

Hautsensibilisierung

Hautsensibilisierung Lokaler Lymphknotentest (LLNA) – Maus: Sensibilisierend
Meerschweinchen – Maximierungstest (GPMT) - Meerschweinchen: Sensibilisierend

Keimzellen-Mutagenität

Genotoxizität - in vitro Ames-Test: Nicht eindeutig

Genotoxizität - in vivo Gen-Mutation: Nicht eindeutig

Kanzerogenität

Karzinogenität keine Informationen verfügbar

Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität – Fertilität NOAEL 250 mg/kg KG/Tag, Oral, Ratte P

Reproduktionstoxizität – Entwicklung Entwicklungstoxizität: NOAEL: >= 750 mg/kg KG/Tag, Oral, Ratte

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

Zielorgane Atemwege



Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

STOT – wiederholte Exposition NOAEL 66.66 mg/kg, Dermal, Ratte

Aspirationsgefahr

Aspirationsgefahr nicht anwendbar

[3-(2,3-EPOXYPROPOXY)PROPYL]TRIMETHOXYSILAN

Akute Toxizität – oral

Akute orale Toxizität (LD₅₀ mg/kg) 7.010,0

Spezies Ratte

Akute Toxizität – dermal

Akute dermale Toxizität (LD₅₀ mg/kg) 6.800,0

Spezies Kaninchen

Akute Toxizität – inhalativ

Akute Inhalationstoxizität 5,3

(LC₅₀ Staub/Nebel mg/l)

Spezies Ratte

Ätzwirkung/Reizwirkung auf die Haut

Tierdaten Methode: OECD 404, Kaninchen: Nicht reizend

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Starke Augenverätzung/-reizung Methode: OECD 405, Kaninchen: Reizt die Augen

Hautsensibilisierung

Hautsensibilisierung Buehler-Test - Meerschweinchen: Nicht sensibilisierend

Keimzellen-Mutagenität

Genotoxizität - in vitro Analoge Daten; Chromosomenaberration: Negativ

Genotoxizität - in vivo Chromosomenaberration: Positiv

Kanzerogenität

Karzinogenität NOAEL >=5 mg/kg KG/Tag, Dermal, Maus



Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität – NOAEL 500 mg/kg KG/Tag, Oral, Ratte P
Fertilität

Reproduktionstoxizität –
Entwicklung

Maternale Toxizität: NOAEL: 200 mg/kg KG/Tag, Oral,
Kaninchen

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

STOT – einmalige Exposition keine Informationen verfügbar

Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition)

STOT – wiederholte Exposition keine Informationen verfügbar

Aspirationsgefahr

Aspirationsgefahr keine Informationen verfügbar

12 Angabe zu Ökologie

Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

12.1 Toxizität

Das Gemisch ist auf Grundlage der verfügbaren Gefahrendaten der Inhaltsstoffe, wie definiert in den Einstufungskriterien für Gemische für jede Gefahrenklasse in Annex I der Richtlinie 1272/2008/EC, eingestuft. Relevante verfügbare Informationen zu Gesundheits- und ökologischen Aspekten der Substanzen aus Kapitel 3 werden im Folgenden bereitgestellt.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

EPICHLORHYDRINHARZE MIT DURCHSCHNITTLICHEM MOLEKULARGEWICHT <= 700

Akute aquatische Toxizität

Akute Toxizität - Fisch LC₅₀, 24 Stunden: 4.4 mg/l, Onchorhynchus mykiss
(Regenbogenforelle)

Akute Toxizität - LC₅₀, 24 Stunden: 4.9 mg/l, Daphnia magna
Wirbellose Wassertiere

Akute Toxizität - EC₅₀, 48 Stunden: 9.1 mg/l, Selenastrum capricornutum
Wasserpflanzen



Akute Toxizität - IC_{50} , 3 Stunden: > 100 mg/l, Belebtschlamm
Mikroorganismen

Chronische aquatische Toxizität

Chronische Toxizität - NOEC, 21 Tage: 0.3 mg/l, Daphnia magna
Wirbellose Wassertiere

(1-METHYL-1,2-ETHANDIYL)BIS[OXY(METHYL-2,1-ETHANDIYL)DIACRYLAT

Akute aquatische Toxizität

Akute Toxizität - Fisch LC_{50} , 96 Stunden: 4.6 - 10 mg/l, Leuciscus idus (Goldorfe)

Akute Toxizität - EC_{50} , 48 Stunden: 89 mg/l, Daphnia magna
Wirbellose Wassertiere

Akute Toxizität - EC_{50} , 72 Stunden: 65.9 mg/l, Desmodesmus subspicatus
Wasserpflanzen

Akute Toxizität - EC_{50} , 3 Stunden: > 1000 mg/l, Belebtschlamm
Mikroorganismen

[3-(2,3-EPOXYPROPOXY)PROPYL]TRIMETHOXYSILAN

Akute aquatische Toxizität

Akute Toxizität - Fisch LC_{50} , 96 Stunden: 55 mg/l, Cyprinus carpio (gemeiner Karpfen)

Akute Toxizität - NOEC, 48 Stunden: < 250 mg/l, Daphnia magna
Wirbellose Wassertiere

Akute Toxizität - NOEC, 96 Stunden: 130 mg/l, Pseudokirchneriella
Wasserpflanzen subcapitata

Akute Toxizität - NOEC, 3 Stunden: > 100 mg/l, Belebtschlamm
Mikroorganismen

Chronische aquatische Toxizität

Chronische Toxizität - NOEC, 21 Tage: \geq 100 mg/l, Daphnia magna
Wirbellose Wassertiere



12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Das Produkt ist nicht leicht biologisch abbaubar.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

EPICHLORHYDRINHARZE MIT DURCHSCHNITTLICHEM MOLEKULARGEWICHT <= 700

Biologischer Abbau Wasser - 6 - 12%: 28 Tage (Regenbogenforelle)

(1-METHYL-1,2-ETHANDIYL)BIS[OXY(METHYL-2,1-ETHANDIYL)DIACRYLAT

Biologischer Abbau Wasser - 48%: 28 Tage

[3-(2,3-EPOXYPROPOXY)PROPYL]TRIMETHOXYSILAN

Biologischer Abbau Wasser – 37%: 28 Tage

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

EPICHLORHYDRINHARZE MIT DURCHSCHNITTLICHEM MOLEKULARGEWICHT <= 700

Bioakkumulationspotential BCF: 100 – 3000

Verteilungskoeffizient log Pow: 3.242

12.4 Mobilität im Boden

Es liegen keine Daten vor. Das Produkt hat eine geringe Wasserlöslichkeit.

Umweltbezogene Angaben zu Bestandteilen

EPICHLORHYDRINHARZE MIT DURCHSCHNITTLICHEM MOLEKULARGEWICHT <= 700

Adsorptions-/Desorptionskoeffizient Wasser - log Koc: 2.65 @ 20°C

(1-METHYL-1,2-ETHANDIYL)BIS[OXY(METHYL-2,1-ETHANDIYL)DIACRYLAT

Henry-Konstante 9E-06 Pa m³/mol @ 25°C



12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieser Stoff ist entsprechend der derzeit gültigen EU Einstufungskriterien nicht als PBT oder vPvB einzustufen.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

keine bekannt

13 Hinweise zur Entsorgung

Allgemeine Information

Produkt gemäß den EG-, Bundes- und örtlichen Vorschriften entsorgen. Leere Behälter können Reste des Produktes enthalten. Die im Sicherheitsdatenblatt und auf dem Etikett angegebenen Warnungen auch nach dem Entleeren der Behälter beachten.

Entsorgungsmethoden

Entsorgen von Abfällen in zugelassenen Deponie in Übereinstimmung mit den Anforderungen der örtlichen Entsorgungs-Behörden.

Abfallklasse

08 04 09* Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten.

14 Angaben zum Transport

Straßentransport Aufzeichnungen Gilt nur für die Innenbehälter > 5 Liter. Siehe SP 375.

Seetransport Aufzeichnungen Gilt nur für die Innenbehälter > 5 Liter. Siehe 2.10.2.7 des IMDG-Codes.

Lufttransport Aufzeichnungen Gilt nur für die Innenbehälter > 5 Liter. Siehe SP A197 (375).

14.1 UN-Nummer

3082

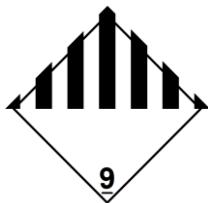
14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ENVIRONMENTALLY HAZARDOUS SUBSTANCE, LIQUID, N.O.S. (contains Epoxy resin)

14.3 Transportgefahrenklassen

9

Transportzettel



14.4 Verpackungsgruppe

III

14.5 Umweltgefahren

Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff



14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

EmS F-A, S-F

Tunnelbeschränkungscode (E)

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

nicht anwendbar



15 Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Nationale Vorschriften

The Chemicals (Hazard Information and Packaging for Supply) Regulations 2009 (SI 2009 No. 716).

Nationale Vorschriften: Deutschland

Wassergefährdungsklasse WGK 2 (deutlich wassergefährdend)

EU-Gesetzgebung

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (in geänderter Fassung).

VERORDNUNG (EU) 2015/830 DER KOMMISSION vom 28. Mai 2015 zur Änderung der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH)

Anleitung

Workplace Exposure Limits EH40.

CHIP for everyone HSG228.

Safety Data Sheets for Substances and Preparations.

Approved Classification and Labelling Guide (Sixth edition) L131.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde nicht durchgeführt.

16 Sonstige Angaben

Änderungsdatum: 10.12.2021

Vorgängerversion: 23.02.2021

Volltext der Gefahrenhinweise

H315 Verursacht Hautreizungen.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.



- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H335 Kann die Atemwege reizen.
- H411 Giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Datenblatt ausstellender Bereich

Ansprechpartner: siehe Abschnitt 1: Auskunft gebender Bereich

Für Abkürzungen und Akronyme siehe ECHA: Leitlinien zu den Informationsanforderungen und zur Stoffsicherheitsbeurteilung, Kapitel R.20 (Verzeichnis von Begriffen und Abkürzungen).

Die Angaben in diesem Datenblatt sind nach bestem Wissen zusammengestellt und entsprechen dem Stand der Kenntnis zum Überarbeitungsdatum. Sie sichern jedoch nicht die Einhaltung bestimmter Eigenschaften im Sinne der Rechtsverbindlichkeit zu.

Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)